

Am **Montag, dem 23. November 2020, 18:30 Uhr**, findet in der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse, Friedhofstraße 17, eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
2. Einbringung (Vorlage) des Entwurfs der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Überm Totenhof“; OT Grifte zur Ausweisung einer Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung öffentliche Parkfläche
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die vorgebrachten Anregungen aus der gem. § 3 (2) BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes zum „Gewerbegebiet Heidholzweg“, OT Grifte
 - b) die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes zum „Gewerbegebiet Heidholzweg“, OT Grifte
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die vorgebrachten Anregungen aus der gem. § 3 (2) BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 12 „Gewerbegebiet Heidholzweg“, OT Grifte
 - b) den Bebauungsplan Nr. 12 „Gewerbegebiet Heidholzweg“, OT Grifte als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Festsetzung über die private Nutzung von Niederschlagswasser für den in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 11 „Das lange Gewende“, OT Grifte
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks der Städte Niedenstein, Gudensberg und der Gemeinde Edermünde
8. Verzicht auf den Gesamtabschluss gem. § 112 b Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 Hess. Gemeindeordnung (HGO)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Siebte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Edermünde;
Ergänzende Satzungsregelung zur Umsetzung der befristeten Umsatzsteuersenkung bei der Lieferung von Wasser
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Edermünde

11. Antrag der CDU-Fraktion:
„Die CDU Fraktion fordert den Gemeindevorstand auf, alle notwendigen Rahmenbedingungen für die Umsetzung einer neuen Mobilität unserer Bürger zu schaffen.
Für die CDU ist ein Pendelbus eine gangbare und schnell umsetzbare Möglichkeit.
Dafür sind aus unserer Sicht schnellstmöglich folgende Rahmenbedingungen zu klären:
1. Mit welcher Nachfrage kann aus den einzelnen Ortsteilen gerechnet werden?
2. Mit welchen Kosten muss die Gemeinde rechnen, wenn ein Pendelbus zwischen den Ortsteilen als Zubringer eingesetzt wird und wer könnte dabei Vertragspartner sein? Können dafür andere Kosten im ÖPNV eingespart werden?
3. Welche Ortsteile müssten an einen solchen Pendelbus angeschlossen werden, was wäre eine angemessene Route, welche Haltestellen sind nötig und zu welchen Zeiten sollte ein solcher Pendelbus fahren?
4. Gibt es öffentliche Zuschüsse für ein solches Projekt?
5. Welche Kosten fallen für das Aufarbeiten dieses Projektes an?
6. Welche langfristigen Kosten wird diese Maßnahme nach sich ziehen?
Die CDU Fraktion bittet das Parlament um Unterstützung dieser Idee und stellt den Antrag für die Projektidee 5.000 Euro noch in diesem Jahr bereitzustellen, die im Nachtragshaushalt einzustellen ist.“
12. Antrag der SPD-Fraktion:
„Der Gemeindevorstand fordert unverzüglich das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen auf, umgehend die erforderlichen Haushaltsmittel für die Instandsetzung der L3221 in der Ortsdurchfahrt Edermünde-Grifte bereit zu stellen. Im Zuge der Sanierung soll auch die Anlegung eines sicheren Radweges in der Ortsdurchfahrt erfolgen.“
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Hiermit stellen wir B 90 / Die Grünen den Antrag, die Gemeindeverwaltung möge sich mit Hessen Mobil in Verbindung setzen um gemeinsam die beiden dringlichsten Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept für die Gemeinde Edermünde umzusetzen.“
14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Die Gemeindevertretung beschließt, für die Gemeinde Edermünde Ortsbezirke mit Ortsbeiräten einzurichten. Die Hauptsatzung der Gemeinde Edermünde ist wie folgt zu ergänzen:

Ortsbezirke, Ortsbeiräte

(1) Für die Ortsteile
1. Besse 2. Grifte 3. Haldorf 4. Holzhausen
werden Ortsbezirke gebildet. Als Abgrenzung der Ortsbezirke gelten die Gemarkungsgrenzen, die vor der Eingliederung in die Gemeinde Edermünde bestanden haben.
(2) Die Zahl der Mitglieder der Ortsbeiräte beträgt für Besse und Grifte 7, für Haldorf und Holzhausen 5.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Voraussetzungen für die Durchführung der Ortsbeiratswahl gemeinsam mit der Kommunalwahl am 14.03.2021 zu schaffen.“
15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Die Gemeindevertretung beschließt, zu der Frage des Neubaus eines Logistikzentrums der Firma Lidl einen Bürgerentscheid durchzuführen.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Voraussetzungen für die Durchführung eines Bürgerentscheids gemeinsam mit der Kommunalwahl am 14.03.2021 zu schaffen.
Die Fragestellung muss ein ja oder nein zu dem Projekt „Neubau eines Logistikzentrums der Schwarz-Gruppe (Lidl)“ in dem Bereich der aufgeführten Grundstücke von den Edermünder Bürgern und Bürgerinnen ermöglichen.
Betroffene Grundstücke:
Gemarkung Holzhausen, Flur 2, Flurstücke: 81/1, 82/1, 3, 2/2, 60, 4/1, 4/2, 5, 6, 38/2, 31/3, 31/4, 37/7, 57, 42, 40, 39/7“
16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beschließt in öffentlichen Präsentationen, welche über die Verwaltung der Gemeinde erstellt oder betreut werden, wie Internet, Selbstdarstellungen über Printmedien und social media, nicht mehr für die Ansiedlung von Logistikunternehmen zu werben.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Beschluss umzusetzen.“

17. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Hiermit stellen wir B 90 / Die Grünen den Antrag, der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde soll ein Planungsbüro mit der Erstellung einer flächendeckenden Biotopkartierung für Edermünde beauftragen. Die Biotopkartierung soll im Jahr 2021 stattfinden und abgeschlossen werden. Der zeitige Beginn der Kartierung im Frühjahr ist wichtig damit die Vögel zur Brutzeit erfasst werden können.
Für die Durchführung der Maßnahme sind im Haushalt 10.000 € bereit zu stellen.“
18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand mit der Einholung folgenden Angebotes:
Bei den beiden Kindergartenneubauten in Grifte und Besse sind für spätere Arbeiten am Dach Absturzsicherungssysteme vorgesehen, die einer periodischen Wartung unterworfen sind. Für diese Wartungsarbeiten sind Angebote einzuholen und dem „Baubegleitenden Ausschuss“ zur Verfügung zu stellen.“
19. Antrag des Gemeindevertreters Mark Valentin:
„Da die Ausnahmegenehmigungen für das Durchfahrtsverbot der L3221 Ortsdurchfahrt in Edermünde - Grifte alle 3 Jahre überprüft werden, beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand Regeln für ein Ortsdurchfahrtsverbot zu definieren und diese Regeln dem Regierungspräsidium und der Öffentlichkeit zu Verfügung zu stellen. Die Regeln sollen eine klar verständliche White und Blacklist beinhalten, also eine Liste von Betrieben bzw. Fahrzeugen auf die das Durchfahrtsverbot zutrifft bzw. nicht zutrifft. Bei diesen Regeln sind ortsansässige Betriebe nicht automatisch berechtigt die Ortsdurchfahrt zu nutzen, sofern Sie nicht dauerhaft Ver- und Entsorgungsaufgaben für die Bevölkerung in der Guxhagener Straße haben.“
20. Antrag des Gemeindevertreters Mark Valentin:
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung der Machbarkeit eines steigungsarmen Radweges in Verlängerung des Bahnradweges zwischen Haldorf und Grifte bis zum Heidholzweg in Grifte auf der Westseite der Main-Weser Bahnlinie und weiter bis zur Guxhagener Straße / Am Pilgerbach in Grifte.“
21. Antrag des Gemeindevertreters Mark Valentin:
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die freigegebenen Leistungsverzeichnisse der beiden KITA Neubauten den Mandatsträgern (m/w) digital zu Verfügung zu stellen.“
22. Antrag des Gemeindevertreters Mark Valentin:
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung der Machbarkeit einer Lüftungsanlage und der Option auf eine spätere Nachrüstung einer Lüftungsanlage für die beiden KITA Neubauten hinsichtlich Qualität, Kosten und Zeit.“
23. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Die Gemeindevertretung beschließt den Stromlieferanten für die Gemeinde Edermünde unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu wählen:
- Wechsel auf 100 % Ökostrom
- Wahl eines lokalen Unternehmens“
24. Antrag der CDU-Fraktion:
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die notwendigen finanziellen Mittel für die zur Umstellung zu einer stärker digitalisierten Arbeit in der Gemeindeverwaltung im Haushalt 2021 bereit zu stellen. „
25. Antrag der CDU-Fraktion:
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den Haushalt 2021 die notwendigen Mittel zur Digitalisierung für die Arbeit der Gemeindevertreter und des Gemeindevorstandes einzustellen.“
26. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Gab es bereits Gespräche über die Fusion des Abwasserverbandes Edermünde und Umgebung mit dem Verband für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg?
Wenn ja, wie weit sind die Gespräche bzgl. einer Fusion vorangeschritten?
Gab es hier bereits Gespräche mit der Kommunalaufsicht?
Wann hat der Bürgermeister der Gemeinde Edermünde das letzte Mal die Gemeindevertretung darüber informiert?“

27. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Durch ein örtliches Entsorgungsunternehmen werden im Gewerbegebiet Holzhausen, hinter der Aral-Tankstelle, an der Autobahn 49, erhebliche Aufschüttungen vorgenommen.
Wir fragen an:
- Liegt hierfür eine Genehmigung der zuständigen Behörde vor und welche ist das?
 - Wenn ja, welche Menge an Aufschüttung ist darin genehmigt? Genehmigung nach Masse [to] oder nach Kubatur [m³]?
 - Welche Stoffe werden dort aufgeschüttet?
 - Liegen hierfür Umweltverträglichkeitgutachten, insbesondere hinsichtlich des Grundwassers, vor?
 - Ist die Aufschüttung dort als Zwischen – oder Endlager genehmigt?
28. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Auf Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen am 14. Mai 2020, zum Planungsstand eines Waldkindergartens in Edermünde, teilte Bürgermeister Petrich mit, dass die Kindergartenleitung einen ersten (Konzept-) Entwurf erstellt hat. Dieser sollte von der Verwaltung aufgearbeitet und dann den Ausschüssen zur weiteren Erörterung zugeleitet werden.
Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 29.06.2020 fragte die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen erneut nach, welche Entwicklung der Planstand vom 14. Mai genommen hat und wann mit einer Erörterung in den Ausschüssen zu rechnen ist.
Zitat Protokoll aus der Sitzung vom 29.06.2020, Punkt 25:
Derzeit kann hierzu noch keine Aussage getroffen werden. Im Herbst soll an dem Thema weitergearbeitet werden.
Wir fragen erneut nach dem Sachstand der Umsetzung eines Waldkindergartens in der Gemeinde Edermünde:
- Wie weit ist die konzeptionelle Ausarbeitung
 - Gibt es eine aktive Standortsuche
 - Wenn ja, welche Standorte sind im Gespräch
 - Welche Personen sind in die Umsetzung eingebunden
 - Wann ist mit einer Realisierung zu rechnen“
29. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Auf Anregung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen hat die Edermünder Gemeindevertretung am 03.02.2020 den Gemeindevorstand beauftragt dem Bündnis der Klima-Kommunen in Hessen beizutreten.
Als Aufnahmebedingung ist eine Co2-Startbilanz zu erstellen, um die Potentiale zur Minderung von Treibhausgasemissionen zu identifizieren.
Ferner erarbeitet die Kommune einen Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, die vor Ort umgesetzt werden sollen.
Für diese Arbeiten hat der Gemeindevorstand ein externes Büro beauftragt.
Auf der Sitzung am 14.05.2020 fragte die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen nach dem Sachstand.
Zitat aus dem Protokoll der Sitzung Punkt 18:
Bürgermeister Th. Petrich führt aus, dass dem beauftragten externen Büro aufgrund Personalengpasses der Verwaltung noch nicht entsprechend zugearbeitet werden konnte.
Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen fragt erneut nach dem Sachstand.
- Konnten dem externen Büro die entsprechenden Unterlagen übergeben werden?
 - Wenn ja, wann ist mit der Ausarbeitung des Büros zu rechnen?
 - Wenn nein, wann beabsichtigt der Bürgermeister die notwendigen Unterlagen zu erstellen?“
30. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Am 13.12.2019 stellte die Fraktion Bündnis90/Die Grünen einen Antrag den Gemeindevorstand zu beauftragen beim NVV (Nordhessischer Verkehrsverbund) um Aufnahme in den Kassel-Plus-Tarif zu ersuchen bzw. ein Angebot einzuholen. Der NVV verwies auf eine anstehende Tarifreform zum 1. Januar 2022 und lehnt ein Angebot vorher ab.
Die Gemeinde Guxhagen hat einen Beitritt zum Kassel-Plus-Tarif für das Jahr 2021 zu einem Beitrag von 40.000,00 € jährlich erwirken können.
Bürgermeister Petrich erwähnte in einer der letzten Sitzungen, dass er auf Grund des Beispiels Guxhagen erneut auf den NVV zugegangen wäre.
Wir fragen:
Hat es eine erneute Anfrage beim NVV gegeben, auf dem Hintergrund des Beispiels Guxhagen, auch für Edermünde ein Angebot für die Aufnahme in Kassel-Plus-Tarif für 2021 zu bekommen?
Wenn ja, wie ist das Gespräch verlaufen. Wird es ein Angebot geben?“

31. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Mit einer Anfrage unserer Fraktion am 14.05.2020 zum Planungsstand des Rad- u. Gehweges zwischen Grifte und Haldorf war der Änderungswunsch am Auslauf in Grifte an der Gaststätte zur Linde, der Ampelanlage auf einem Schulweg und der Bushaltestelle verknüpft. Auf der Bauausschusssitzung vor Ort wurde durch den Einsatz der Freien Wähler und der Grünen ein Lösungsansatz ins Gespräch gebracht, der ein Ende des Fahrradweges oberhalb der Bushaltestelle vorsah.
Mit Schreiben des Bürgermeisters vom 27.10.2020 wurde diese Variante von Hessen Mobil akzeptiert und geht in die Planung über.
Wir fragen:
1. Verbleiben die beiden Bushaltestellen nun an ihren alten Standorten, oder wird die Fahrbahn durch einrückende Haltestellen verengt?
 2. Reicht die vorhandene Fußwegbreite von der Paul-Heidelberg-Straße bis zur neuen Einfädelung des Radweges zum Rad-Fußweg aus, oder verschiebt sich der Fußweg weiterhin in den Straßenraum?
 3. Wird der bestehende Parkstreifen entlang des Friedhofes, beginnend an der Bushaltestelle bis zum Eingang zum Friedhof, noch für die Maßnahme benötigt, sprich werden die Parkplätze zurückgebaut?
 4. Braucht diese Variante noch die Parkplätze auf dem Friedhofsgelände, oder kann diese Maßnahme durch den Variantenwechsel entfallen?“
32. Anfrage des Gemeindevertreters Mark Valentin:
„Gibt es in Grifte, Haldorf und Holzhausen aktuell Jugendliche die sich einen Jugendclub wünschen? Seit wann ist dieser Bedarf bekannt? Ich bitten um schriftlich und mündliche Veröffentlichung der Antwort.“
33. Anfrage des Gemeindevertreters Mark Valentin:
„Welches Ziel und welche Befugnisse hat der KITA Ausschuß und wer bekommt die dort besprochenen Informationen nicht? Ich bitten um schriftlich und mündliche Veröffentlichung der Antwort.“
34. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Mit dem Ziel, die vorherrschende Verkehrssituation im Bereich der Zuwegung zur Ernst-Reuter-Schule sowie zum Kindergarten Villa Kunterbunt - insbesondere für die fußläufigen Schüler - zu verbessern wurde als Ergebnis der außerplanmäßigen Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen vom 29.08.2019 das aktuelle Einbahnstraßensystem eingeführt.
Diese Lösung galt als kurzfristiger Kompromiss bis zur Erstellung und Umsetzung eines endgültigen, für alle Verkehrsteilnehmer sicheren, Verkehrskonzeptes.
Wir fragen:
Wie ist der aktuelle Sachstand zum Thema „Schulwege Ernst-Reuter-Schule“?“
35. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Seitens des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde wiederholt Text aus den Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gekürzt.
Wir fragen daher an:
- Gibt es für diese Kürzung eine Rechtslage?
 - Wenn ja, welche?
 - Wenn nein, auf Grund welcher Kriterien wird die Kürzung durchgeführt?“
36. Unterrichtungen
37. Festlegung eines Verkaufspreises für die die gemeindeeigenen Flächen in Besse
- Projekt Teichstraße -
- (Es ist beabsichtigt, den Tagesordnungspunkt in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.)
38. Genehmigung von Grundstücks-Verkaufsverträgen
- (Es ist beabsichtigt, den Tagesordnungspunkt in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.)

gez. Armin Wicke
- Vorsitzender der Gemeindevertretung -